



Sammlung Theaterzettel

Herzog Boccaneras Ende

Greiner, Leo

1908-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag, den 30. November 1908

18. Vorstellung im Abonnement **C.**

Herzog Booccaneras Ende

Drama von **Leo Greiner**
In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

Simon Boccanera, Herzog von Genua	Hans Godeck
Eleonora, seine Tochter	Betty Ullerich
Gabriel Adorno, Admiral	Heinrich Götz
Dominico Fregoso, Admiral, entsetzt und verbannt	Carl Schreiner
Gianino, sein Sohn, Page des Herzogs	Alfred Möller
Fieschi)	Georg Köhler
Grimaldi)	Georg Maudanz
Doria)	Alexander Kökert
Pallavicini)	Karl Neumann-Hoditz
Saducci)	Oscar Ingenohl
Villafranca)	Gustav Trautschold
Montaldo)	Lothar Liebenwein
Farina)	Carl Lobertz
Peroni)	Siegmund Kraus
Caffaro, ein greiser Senator	Paul Tietsch
Ein Hofmann	Felix Krause

Den Prolog spricht Carl Schreiner

Hofleute, Senatoren, Senatorenfrauen, Hofdamen, Diener, Pagen
Die Handlung spielt in Sturla bei Genua um 1400

Vorher:

Zum ersten Male:

Eine florentinische Tragödie

Von **Oscar Wilde** — Deutsch von **Max Meyerfeld**
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Simone	Carl Schreiner
Bianca	Thila Hummel
Guido	Georg Köhler

Technisch-dekorative Einrichtung: **Adolf Linnebach** — Dekorations-Entwurf: **Oscar Auer**

Nach dem ersten Stück grössere Pause

Kasseneröffnung **6 1/2 Uhr**

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen **10 Uhr**

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Kleine Preise:	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3 — per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	50 " "
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze	
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Logen und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfz. (für Galerieloge 10 Pfz., Galerie 5 Pfz.) erhältlich.
Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.
Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 1. Dezember 1908. — 17. Vorstellung im Abonnement **A.**